



Stationäres Hospiz „Siloah“ in Bischofswerda Baunewsletter

Ausgabe 4/Mai 2019



Nach dem Spezialtiefbau folgen die Rohbauarbeiten

Die umfangreichen Spezialtiefbauarbeiten haben sich aufgrund des äußerst schwierigen Baugrundes etwas verlängert. In einer Tiefe von etwa 8 m befanden sich an einigen Stellen Ablagerungen von Findlingen, die teilweise die Größe eines Kleinwagens aufwiesen. Um die geplanten Bohrpfähle zu gründen, mussten die Gesteinsbrocken mithilfe einer Bohr-



schnecke am Spezialbohrgerät unterirdisch zertrümmert und die Einzelteile geborgen werden. Ein weiteres Problem war zudem der Grundwasserspiegel in einer Tiefe von 3 m. Hierfür mussten die Bohrarbeiten unter Wasserauflast stattfinden.

Nach Abschluss der Spezialtiefbauarbeiten am 17.05., stehen nun die mehrmonatig andauernden Rohbauarbeiten an. Dazu wird die Baustelle für die bevorstehenden Arbeiten vorbereitet bzw. eingerichtet und mit einem Turmdrehkran ausgestattet. Es handelt sich um einen großen Kran, damit der Ausleger problemlos über die stadtbildprägende Linde als auch über den zu erhaltenen Fronfest-Turm schwenken kann. Beginnen werden die Rohbauarbeiten mit dem Gießen der 60 cm dicken Bodenplatte. Diese Platte wird auf die abgefrästen Bohrpfähle gegründet. Die Außenwände bestehen aus 50 cm dicken Bims-Leichtbetonsteinen. Dieses monolithische, homogene Mauerwerk besteht damit nur aus einem Baustoff und wird den Anforderungen der Wärmedämmung besonders gerecht. Hierin werden außerdem Brutplätze für Singvogelarten durch Nistplatzangebote integriert, die mit dem zuständigen Sachverständigen platziert wurden. Die Innenwände bestehen aus Betonstein.

Parallel zu den Rohbauarbeiten werden die ersten Einbauteile für den Aufzug eingebaut. Auch finden diverse Erdungsarbeiten statt, da der Blitzschutz unterhalb der Bodenplatte seinen idealen Potentialausgleich findet. Beim gesamten Bauplan wird ein nahtloser Übergang zwischen den einzelnen Gewerken ohne wesentliche Baupausen angestrebt. Insgesamt rechnen wir mit einer Bauzeit von gut einem Jahr und planen die Eröffnung im Frühjahr 2020.

Parallel zu den Rohbauarbeiten werden die ersten Einbauteile für den Aufzug eingebaut. Auch finden diverse Erdungsarbeiten statt, da der Blitzschutz unterhalb der Bodenplatte seinen idealen Potentialausgleich findet.

Beim gesamten Bauplan wird ein nahtloser Übergang zwischen den einzelnen Gewerken ohne wesentliche Baupausen angestrebt. Insgesamt rechnen wir mit einer Bauzeit von gut einem Jahr und planen die Eröffnung im Frühjahr 2020.

Information für Anwohner

Im Rahmen einer Anwohnerversammlung wurde zwischen den unmittelbaren Nachbarn der Baustelle und der Bauherrin vereinbart, die lärmintensiven Arbeiten zukünftig auf die Zeit von Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 16:00 Uhr zu beschränken. Zusätzlich werden in einigen Bereichen einfache Lärmschutzmatten an die Bauzäune angebracht. Auch die Straße Am Hofe ist mittlerweile wieder befahrbar.

Immer aktuell



Dieser Baunewsletter informiert die Anwohner und Freunde des Hospizes in Bischofswerda regelmäßig über das aktuelle Baugeschehen. Wenn Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mitteilen, erhalten Sie diesen zukünftig.

Eine kurze Nachricht an bischofswerda@hospiz-ostsachsen.de reicht aus.

Einladung zur Grundsteinlegung

27. Mai
10:00 Uhr

Die feierliche Grundsteinlegung des Stationären Hospizes Siloah in Bischofswerda findet am **Montag, dem 27. Mai 2019, 10:00 Uhr**, statt. Geplant ist ein kleines Programm, u.a. mit Grußworten, der Befüllung der Schatulle und musikalischer Umrahmung, direkt auf der Baustelle des Neubaus. Bei diesem Anlass stellen wir auch die Schirmherrin des Stationären Hospizes in Bischofswerda offiziell vor. Anschließend laden wir zu einem kleinen Imbiss ein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Kontakt

Christliches Hospiz Ostsachsen gGmbH
Stationäres Hospiz Siloah Bischofswerda
Ihr Ansprechpartner: René Rixrath
Telefon: 035873 362060
E-Mail: bischofswerda@hospiz-ostsachsen.de
www.hospiz-ostsachsen.de

Impressum

Herausgeber: Geschäftsführung der Christlichen Hospiz Ostsachsen gGmbH, Zittauer Straße 19, D-02747 Herrnhut
Redaktion: Kristin Schiffner (Kommunikation/Fundraising)
Bilder: Christliche Hospiz Ostsachsen gGmbH, Jörg Krause, Daniel Neuer
Gestaltung: MARUNG+BÄHR Werbeagentur

Datenschutzhinweis

Aus datenschutzrechtlicher Sicht möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir Ihre Daten lediglich für die Informationsmitteilung zum Bau des Stationären Hospizes Siloah in Bischofswerda erfassen und speichern. Falls Sie dies nicht wünschen, informieren Sie uns bitte schriftlich. Detaillierte Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage unter www.hospiz-ostsachsen.de/datenschutz/.